

Pressemitteilung Nr. 29 / 2023 vom 23. Juni 2023

#bildungsprotest2023! Breites Bündnis fordert „Bildungswende JETZT!“

In Bayern schlossen sich vor wenigen Wochen 12 Organisationen zu einem breiten Bündnis zusammen, das den bundesweiten Appell „Bildungswende JETZT!“ unterstützt und für den 23. September zum Bildungsprotest in München und Erlangen aufruft.

Die Probleme sind groß: An der Basis klagt man über marode Gebäude, fehlendes Personal und Überlastung. Allen Kindern gerecht zu werden, scheint unmöglich, mehr als Verwahrung ist oft nicht mehr drin. Jüngst schreckte die IQB-Studie, die im Auftrag der Kultusministerkonferenz erstellt wurde, die Verantwortlichen auf: Immer mehr Kinder können nach dem Besuch der Grundschule noch nicht richtig lesen und schreiben. Florian Kohl, stellvertretender Vorsitzender der GEW Bayern, fordert: „Das Thema Bildung gehört ganz oben auf die politische Agenda. Wir können nicht mehr so weitermachen. Die Kinder sind unsere Zukunft. Deshalb brauchen wir jetzt eine Bildungswende!“

Bereits am 1. Juni veröffentlichte ein bundesweites Bündnis den Appell „Bildungswende JETZT!“. Über 100 Organisationen fordern deutschlandweit ein inklusives und nachhaltiges Bildungssystem, eine Ausbildungsoffensive, entsprechend mehr Geld für die Bildung und einen echten Bildungsgipfel auf Augenhöhe. Für den 23. September planen wir bundesweite Demonstrationen. In Bayern formte sich bereits jetzt der Freitagsprotest mit regelmäßigen [Kundgebungen direkt vor dem bayerischen Kultusministerium](#) am Salvatorplatz 2.

12 Verbände und Vereine unterstützen in Bayern den Bildungsappell. Über 50 Personen waren am 19. Juni zum bayerischen Vernetzungstreffen gekommen. Moderiert von Christine Lindner, Vorsitzende von Eine Schule für Alle e.V., und Florian Kohl, tauschten sich Schüler*innen, Eltern, Studierende und Beschäftigte aus allen Bildungsbereichen aus. Dazu Christine Lindner: „Wir sind begeistert, dass so viele Organisationen und Personen dabei sind. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf: Tragt euch den 23. September in euren Kalender ein. Kommt zum nächsten Online-Vernetzungstreffen am 3. Juli um 19.30 Uhr. Derzeit sind für den 23. September Kundgebungen in München und Erlangen geplant. Wir wollen, dass alle Kinder bestmögliche Bildungschancen haben. Dafür werden wir gemeinsam kämpfen!“

Folgende Organisationen unterstützen den Appell „Bildungswende JETZT!“:

Bayerischer Elternverband e.V.
Bündnis Gemeinschaftsschule in Bayern
Demokratische Schule München e.V.
DGB Bayern
Eine Schule für Alle in Bayern e.V.
Forum Bildungspolitik in Bayern e.V.
GEW Bayern
Gruppe 21 mehr Farbe im Leben

LAG Bayern Gemeinsam Leben – Gemeinsam Lernen e.V.
Lernwerkstatt Inklusion e.V.
Montessori Fachoberschule München
Verband Kita-Fachkräfte Bayern e.V.

Weitere Infos zum Thema finden Sie unter: <https://schule-muss-anders.de/bildungsprotest-2023/>
Möglichkeiten mitzumachen und den Link zum Vernetzungstreffen finden Sie unter:
<https://schule-muss-anders.de/mach-mit/>

Für Rückfragen erreichen Sie:

*Florian Kohl, stellvertretender Vorsitzender der GEW Bayern, florian.kohl@gew.bayern,
0170 362 33 61*

*Christine Lindner, 1. Vorstand [Eine Schule für Alle in Bayern e.V.](#), Sprecherin [Bündnis
Gemeinschaftsschule Bayern](#) (zusammen mit Dr. Gerald Klenk), 0173 7348469*

Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) ist ein starkes Team von über 280.000 Frauen und Männern, die in pädagogischen und wissenschaftlichen Berufen arbeiten: In Schulen, Kindertagesstätten, Hochschulen und anderen pädagogischen Einrichtungen. Die GEW ist parteipolitisch unabhängig, aber nicht unparteiisch. Das bedeutet: Wir ergreifen Partei für die Beschäftigten, für die Entwicklung und den Ausbau eines demokratischen Bildungswesens.

Weitere Informationen zum Landesverband Bayern finden Sie unter: <https://www.gew-bayern.de>